

Mobilität ist Lebensqualität!

Wir vermissen einen Bahnhalt im südlichen Markt Reichenberg!

Die Energie- und Verkehrswende fordert jeden von uns finanziell und ökologisch immer mehr heraus. Der bestehende Bahnhaltepunkt in Reichenberg ist für uns Bürger aus den Ortsteilen unzweckmäßig.

Ein zusätzlicher Bahnhaltepunkt bringt für uns Bürger der Ortsteile

- **schnelles Erreichen der Innenstadt**
- **unkomplizierte Anbindung nach Würzburg bzw. Richtung Lauda**
- **barrierefreies Reisen im südlichen Markt Reichenberg**
- **umweltfreundliches Fahren**
- **finanzielle Einsparungen (Parkgebühr, Energiekosten, Zweitwagen generell)**

Die südlichen Landkreisbewohner profitieren ebenso, da

- **gut erreichbar aus allen Richtungen**
- **mit mindestens 30 Pkw-Parkmöglichkeiten,**
- **modernen Bike&Ride-Plätzen**
- **und guter Anbindung durch einen neu geplanten ÖPNV.**

Ein funktionierender und sinnvoller ÖPNV ist genauso wie die Versorgung mit Strom, Wasser und Kommunikation ein Bedürfnis, auf welches jeder Mensch ein grundlegendes Anrecht hat. Hinsichtlich der allgemeinen Teuerung, der Energiewende und vor allem des Klimaschutzes muss ein Umdenken erfolgen.

Wir Bürger brauchen dafür ein rundum zufriedenstellendes Angebot, um ohne massive persönliche Einschränkungen an der Mobilitäts- und Energiewende aktiv teilnehmen zu können. Trotz der Stadtrandlage sind wir aus den Ortsteilen hinsichtlich des ÖPNVs stark unterversorgt. Wir brauchen neue und sich miteinander ergänzende Angebote, um zumindest unseren Zweit-Pkw abzustoßen zu können und Fahrten in das naheliegende Würzburg als ein Zentrum unserer Versorgung nicht mehr umweltbelastend mit dem Pkw durchzuführen (auch nicht mit E-Energie).

Die Ortsteile Lindflur, Albertshausen mit Klingholz und Uengershausen liegen unmittelbar bzw. nahe an der Bahnstrecke, können diese jedoch aufgrund eines fehlenden Bahnhaltepunkts nicht nutzen. (Sogar Fuchsstädter bräuchten nur gute fünf Minuten zur Bahnstrecke jenseits der B19). Die einzige und auch keinesfalls ausreichend getaktete Busverbindung bindet uns Bürger zudem nicht an den Bahnhalt Reichenberg an (Ausnahme Schülerverkehr jeweils einmal morgens/mittags). Um aus den Ortsteilen nach Würzburg als infrastrukturelles Versorgungszentrum zu kommen, fahren wir meist nicht mit dem schienenparallellaufenden und zeitraubenden sowie nicht barrierefreien Busverkehr, sondern mit dem eigenen Pkw – nervenaufreibend im dichten Verkehr, teuer nicht nur hinsichtlich der Parkgebühren und vor allem umweltbelastend!

Entsprechend des BayÖPNVG sehen wir einen Bahnhaltepunkt im südlichen Gemeindegebiet bei Lindflur Richtung Albertshausen als „vollwertige Alternative zum motorisierten Individualverkehr“ (BayÖPNVG, Erster Teil Allgemeine Vorschriften, Art. 2 (1)).

Dieser neu einzurichtende Bahnhaltepunkt dient allen Bürgern aus Lindflur, Albertshausen mit Klingholz sowie Uengershausen (auch Fuchsstadt), um mit der Bahn innerhalb von etwa 13 Minuten bis zum Würzburger Hauptbahnhof zu gelangen. Reichenberg selbst, Heidingsfeld West, Würzburg-Süd werden sogar im Handumdrehen erreicht. Ebenso ist die Verbindung nach Geroldshausen, Kirchheim und weiter über Lauda Richtung Stuttgart somit plötzlich grundsätzlich, schnell und klimaneutral für uns machbar.

Die Anbindung an diesen neuen Bahnhof Lindflur-Albertshausen sollte mit gut abgestimmten Taktverkehren und zudem durch den modernen fahrplanlosen Bedarfsverkehr geschehen.

Wir haben neben ausreichenden und zeitgemäßen „Bike&Ride“-Flächen über 30 Pkw-Stellplätzen geplant, sodass auch Teile des Individualverkehrs aus dem südlichen Landkreis Richtung Würzburg hier gebrochen werden können.

Unsere Gemeinde, der Markt Reichenberg, trägt mit der Forderung des neuen Bahnhalts Lindflur-Albertshausen und dem Ausbau von kommunalen Umfeldmaßnahmen zur Integration dann somit erheblich zur Verbesserung der Lebensqualität seiner Bürger bei. Auch den Aspekten Verkehrswende und Klimaschutz wird der Markt zugleich gerecht. Kämpfen Sie mit um einen neuen Bahnhof im südlichen Markt Reichenberg und setzen Sie mit Ihrer Unterschrift auf unserer Willensbekundung Bahnhof Lindflur-Albertshausen ein Zeichen für zeitgemäßen, schnellen und klimaschonenden ÖPNV, in unserem Fall dem Schienenpersonennahverkehr!

(Unterschriftenlisten für alle, auch unter 18-jährige liegen in Geschäften und Betrieben der Gemeinde aus)

Gemeinsam für die Stärkung der Umwelt bei gleichzeitiger Verbesserung der Mobilität

Ihre Mobilitäts- und Integrationsbeauftragte

Martha Morell